

P 220520

Zur Zukunft der politischen Bildung in Krisenzeiten

Eine Fachtagung der AEWB in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum HVHS Hustedt und der Volkshochschule Celle

17.11.2022

Hustedt



Agentur für
Erwachsenen- und Weiterbildung
Postfach 4 73
30004 Hannover

Das Wichtigste in Kürze:

Auszug aus den Verfahrensregelungen

(Stand 22. Juni 2022, vollst. Version:

www.aewb-nds.de/fortbildung/verfahrensregelungen)

2. Vertragsgegenstand und Anmeldung: Anmeldungen müssen schriftlich oder über die Onlinedatenbank unter Anerkennung unserer Verfahrensregelungen erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Bestätigung der Anmeldung zustande.

3. Zahlungsmodalitäten:

- Übernimmt eine **Organisation** den Teilnahmebeitrag für die teilnehmende Person, erfolgt die **Rechnungsstellung** an die Organisation nach Durchführung der Veranstaltung.
- Die Zahlung des Teilnahmebeitrags erfolgt für **Selbstzahlende** durch eine **SEPA-Lastschrift**. Anmeldungen von Selbstzahlenden werden nur berücksichtigt, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Der Lastschrifteinzug erfolgt durch den nbeb vier Wochen nach dem ersten Veranstaltungstag. Bei Lehrgängen und Blended-Learning-Veranstaltungen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Teils eingezogen.

4. Rücktritt: Absagen sind in schriftlicher Form direkt an die AEWB zu richten. Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 10 Tagen vor dem ersten Veranstaltungstag erhebt die AEWB eine Gebühr in Höhe von 80% des Teilnahmebeitrags. Bei Nichterscheinen werden 100% des Teilnahmebeitrages fällig.

8. Informationen zum Datenschutz sind unter www.aewb-nds.de/datenschutz zu finden.

9. Schlussbestimmungen: Ergänzende Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.



Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) getragen wird.

Geschäftsführer: Dr. Martin Dust

Postfach 4 73
30004 Hannover
Bödekerstraße 16
30161 Hannover

Tel. 0511 300330-330
Fax 0511 300330-381
info@aewb-nds.de
www.aewb-nds.de



Zur Zukunft der politischen Bildung in Krisenzeiten Eine Fachtagung am 17.11.22

in Zusammenarbeit mit



In Kooperation mit dem Landes-Demokratiezentrum
Niedersachsen



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Fortbildung
für Mitarbeitende
in der niedersächsischen
Erwachsenen- und Weiterbildung

Zur Zukunft der politischen Bildung in Krisenzeiten

Die Corona-Pandemie war ein Einschnitt. Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine ist Krieg wieder eine europäische Realität, die auch uns verändert. Die Klimakrise eskaliert. Armut und Reichtum wachsen weiter. Es kommt so viel zusammen, dass sich die Frage stellt: Wie halten wir das aus? Hält die Demokratie das aus? Werden wir anfälliger für autoritäre Antworten?

Unsere Tagung nimmt diese Verunsicherung ernst und fragt, was sie für die Erwachsenenbildung bedeutet. Kann politische Bildung Orientierung geben? Hat demokratische Bildung einen Kompass, dem wir noch vertrauen?

Voraussichtlicher Ablauf:

Grußwort, Dr. Menno Preuschaf, Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen

Vier Impulse

- Fragen und Unsicherheiten, Enno Stünkel (VHS Celle)
- Kritik & Orientierung: Politischen Bildung mit politischem Kompass, Dietrich Burggraf (Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt)
- "Demokratie im Netz? - digitale Formate der politischen Bildungsarbeit, Gesa Lonnemann (ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen, Hannover)
- Historische Bildung und demokratisches Handeln, Elke Gryglewski (Stiftung niedersächsische Gedenkstätten),

Herausforderungen und Chancen in der politischen Bildung aus der Perspektive kritischer Demokratiebildung,
Dr. Anja Hirsch, Leibniz Universität Hannover

Workshops für die Praxis:

- Kritische politische Bildung: Praxisbeispiele und Orientierungshilfe, Gesa Lonnemann und Dietrich Burggraf
- Destruktive Erinnerungen. Wie Verschwörungsideologien überwältigen wollen und was dagegen zu tun wäre, Enno Stünkel und Elke Gryglewski:

„Bildung ist Schönheit“, Theodor Lessing: ein wieder zu entdeckender Wegbereiter der Erwachsenenbildung und Streiter für die Zukunft

- Biografische Einführung, Dietrich Burggraf
- Inszenierungen, Dirk Freudenthal (Theaterpädagoge)

Leitung: Dietrich Burggraf (Geschäftsführer Bildungszentrum HVHS Hustedt), Enno Stünkel (VHS Celle), Erik Weckel (AEWB)

*Termin/UStd.:
Donnerstag, 17.11.2022,
10:00 Uhr – 16:00 Uhr (7 UStd.)*

*Hustedt
Kostenfrei (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen*

*Ansprechpartner/-in für diese Veranstaltung:
Erik Weckel, Tel.: 0511 300330-365
E-Mail: weckel@aewb-nds.de (Inhalte)
Birgit Lemke, Tel.: 0511 300330-317
E-Mail: lemke@aewb-nds.de (Organisation)*

Online Anmeldeöglichkeiten und das aktuelle Fortbildungsprogramm finden Sie unter:
fortbildung.aewb-nds.de

Meine Anmeldung für P 220520

Lem

Die herausgeforderte Demokratie, 17.11.2022

Herr Frau Divers

Name, Vorname:

Meine Postanschrift

privat (Kursleitende bitte immer Privatanschrift angeben)

dienstl.:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.: p.: Tel.: d.:

E-Mail:

Ich arbeite/Ich unterrichte

an einer öffentl. geförderten EB-Einrichtung (z.B. vhs, eeb, ...)

Name der Einrichtung

PLZ/Ort:

als Päd. Mitarbeiter/-in Verwaltungsmitarbeiter/-in

als Seminar-/Kursleiter/-in Projekt anderes

.....

Haupt-Arbeits-/Kursbereich:

im Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung bei

einer KiTa, Schule einer Universität, (Fach-)Hochschule

einem Verein, einer gemeinnützigen Einrichtung

einem privaten Anbieter

anderes

.....

Bitte schicken Sie mir Ihr neues Programm regelmäßig zu:

Ich habe die Datenschutzerklärung und Verfahrensregelungen

gelesen und akzeptiert. www.aewb-nds.de/datenschutz/

SEPA-Lastschriftmandat

(Für Organisation/Einrichtung erfolgt die Rechnungsstellung)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835

Mandatsreferenz: Wird in der Anmeldebestätigung ausgewiesen.

Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie

Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei

Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels

Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,

die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung

(nbeb) auf mein Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem

Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages

verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut

vereinbarten Bedingungen.

.....
Vorname u. Name Kontoinhaber/-in

.....
Kreditinstitut/Ort

.....
IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

.....
Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in